

WIELAND-WERKE SPART 80 MITARBEITERTAGE PRO JAHR:
DANK AFI ORDER WERDEN DOKUMENTENPROZESSE EFFIZIENT OPTIMIERT

Wieland-Werke AG

A photograph of a white sign with the red 'wieland' logo, set against a background of trees with autumn foliage. The sign is mounted on a grey base. The image is partially obscured by a grey and pink geometric overlay on the left side of the page.

wieland

Herausforderung:

- » Fehlende Systemintegration sowie viele fehleranfällige manuelle Tätigkeiten, insbesondere bei der Auftragserfassung und Materialsuche

Lösung:

- » Implementierung des Add-Ons AFI Order ins bestehende SAP-System zur effizienten Optimierung von Dokumentenprozessen

Vorteile:

- » Intelligente Suche und automatische Erfassung des Materials
- » Zeitersparnis von rund 80 Arbeitertagen pro Jahr
- » Deutliche Reduktion der Fehlerquote

Wieland-Werke spart 80 Arbeitertage pro Jahr: Dank AFI Order werden Dokumentenprozesse effizient optimiert

Wer frühzeitig auf Digitalisierung setzt, sichert sich nicht nur seine Wettbewerbsfähigkeit, sondern auch seine Zukunft. Ein Vorzeigebeispiel ist die Wieland Gruppe: 1820 als Kunst- und Glockengießerei gegründet, hat sich das Unternehmen über die Jahrhunderte zu einem global führenden Spezialisten für Kupfer und Kupferlegierungen entwickelt. Eine eigene Digitalisierungsabteilung sorgt dafür, dass das Unternehmen immer auf dem neuesten Stand der Technik ist und seine Effizienz kontinuierlich steigert. Ein wesentlicher Schritt in dieser Digitalisierungsstrategie ist die Optimierung der Dokumentenprozesse. Mit dem SAP Add-On AFI Order gehört das Ausdrucken und erneute Einscannen von eingehenden Kundenaufträgen der Vergangenheit an. Im Interview erzählen Siegfried Geier (Projektleiter SAP PLM) und Waldemar Honstein (Manager Customer Service Rolled Products) warum die Wieland-Werke AG auf die Lösung AFI Order umgestiegen ist. Erfahren Sie außerdem, welche Vorteile solch eine Umstellung mit sich bringt.



Die Wieland Gruppe suchte eine neue Lösung für die digitale Verarbeitung aller eingehenden Kundenaufträge. Wie kam es dazu?

Siegfried Geier: „Durch die Zusammenarbeit mit einem anderen Unternehmen haben wir ein Tool kennengelernt, das Kundenaufträge digital verarbeitet. Unsere interne Abteilung für Digitalisierungsprojekte wurde aufmerksam und nahm sich dem Thema an. Schnell hat sich herausgestellt, dass es im Fachbereich Optimierungsbedarf gab: Manuelle Tätigkeiten sollten reduziert werden. Dazu zählten unter anderem die Auftragserfassung und die Suche nach Materialstämmen.“

Wie und womit wurden die eingehenden Kundenaufträge vorher bearbeitet?

Waldemar Honstein: „Die Bearbeitung erfolgte papierbasiert. Vor der Einführung des SAP Add-Ons AFI Order wurden eingehende Kundenaufträge ausgedruckt und im SAP-System erfasst. Anschließend haben die Kolleginnen und Kollegen einen Barcode auf das

Dokument geklebt. Dann scannen sie das Dokument wieder ein. Es gab also viele manuelle Tätigkeiten, die unbedingt optimiert werden mussten.“

Wie kam es dazu, dass Sie sich für die Lösung der AFI Solutions GmbH entschieden haben?

Siegfried Geier: „Zunächst war es das Preis-Leistungs-Verhältnis. Unser zuvor evaluierter Vergleich mit anderen Anbietern und Produkten hat klar aufgezeigt: Das Angebot der AFI Solutions GmbH ist unschlagbar. Überzeugt hat uns außerdem, dass der User vollständig in SAP arbeiten kann und keine Subsysteme benötigt werden. Begeistert hat uns auch, dass Dokumente direkt trainiert werden können und die Erkennung positiv beeinflusst wird. Das war uns sehr wichtig.“

Wie viele Kundenaufträge verarbeiten Sie bei der Wieland Gruppe?

Waldemar Honstein: „Die Abteilung, in welcher AFI Order zuerst ausgerollt wurde, verarbeitet 14.000 Aufträge jährlich. Aktuell integrieren wir das Produkt in den siebten Vertriebsbereich. Hier sprechen wir schon von 25.000 bis 30.000 Kundenaufträgen insgesamt – das ist aber auch der Bereich mit den meisten Aufträgen.“

Gab es weitere Anforderungen, die Sie speziell an die Lösung bzw. die neuen Prozesse hatten?

Siegfried Geier: „Uns ging es vor allem um die Digitalisierung und um eine vereinfachte Informationsbeschaffung. Also um eine ge-

wisse Anpassbarkeit. Die Demo von AFI Solutions hat uns viele Möglichkeiten aufgezeigt, die das SAP Add-On AFI Order mit sich bringt. Das hat uns überzeugt.“

Welche Verbesserungen erleben Sie während der täglichen Arbeit mit AFI Order?

Waldemar Honstein: „Der wichtigste Nutzen ist die Erkennung im Dokument und dass das System die entsprechenden Daten liefert: Sprich alle für den Auftrag relevanten Informationen, also Kundendaten, Positionsdaten usw. Die Vereinfachung der Erfassung war das Wichtigste. Hinzu kommt, dass wir mehr Zeit für die Kundenbetreuung haben, was sehr wertschöpfend ist.“

Können Sie konkret sagen, bei welcher Tätigkeit oder in welchem Bereich Sie die größten Einsparungen feststellen?

Siegfried Geier: „Sicherlich bei der Erfassung und der Suche nach dem richtigen Material. Man kann nach speziellen Kriterien suchen und die Daten vorab filtern. Damit bietet AFI Order wesentlich effizientere Möglichkeiten als wir sie vorher direkt im SAP-Client hatten.“

Können Sie konkret beziffern, wie hoch die messbaren Einsparungen durch die Lösung sind?

Waldemar Honstein: „Zunächst gibt

es natürlich einen qualitativen Vorteil, der nicht beziffert werden kann – zum Beispiel die Vermeidung von Fehleingaben. Ganz konkret konnten wir die Einsparung von drei Minuten pro Bestellung oder Kundenauftrag messen. Das sind rund 80 Mitarbeitertage pro Jahr.“

Was ist aus Ihrer Sicht der Hauptvorteil der Lösung für Ihre Abteilung?

Siegfried Geier: „Dank AFI Order wird die Fehlerquote bei der Erfassung deutlich reduziert. Es wird sichergestellt, dass die richtigen Materialien ausgewählt werden. Zusätzlich wurde eine Funktion integriert, die auf unsere Preislisten im CRM-System zugreift, da diese nicht im SAP-System hinterlegt sind. Es gibt einen direkten Absprung auf Sharepoint, sodass alle für den Auftrag relevanten Informationen direkt in der Eingabemaske verfügbar sind.“

Welchen Nutzen sehen Sie für das gesamte Unternehmen?

Waldemar Honstein: „Ein klarer Vorteil ist das Vorantreiben der Digitalisierung innerhalb des Unternehmens. Die Kollegen und Kolleginnen arbeiten nicht mehr mit Papier. Auch langwierige Arbeitsprozesse werden dank AFI Order vereinfacht. Der Auftrag kann kontinuierlich weiterbearbeitet werden, bis er schlussendlich im SAP-System verbucht wird. Es gibt die Mög-

lichkeit, Kommentare hinzuzufügen. Das hat den Vorteil, dass ein anderer Kollege oder eine andere Kollegin die Bearbeitung fortsetzen kann. Ein großer Pluspunkt ist zudem die Arbeitsoberfläche, die eine effiziente Auftragsbearbeitung von Anfang an ermöglicht.“

Wurden bei der Einführung der Lösung unternehmensspezifische Anpassungen vorgenommen und wenn ja, welche?

Siegfried Geier: „Eine unternehmensspezifische Anpassung betraf die Ermittlung des Lieferdatums. Normalerweise steht das Lieferdatum auf der Bestellung, wird bei uns aber nach einer bestimmten Formel berechnet. Diese Formel haben wir angepasst. Außerdem haben wir die Suche nach Kundenmaterialien optimiert.“

Was sind Ihre persönlichen Highlights mit der Lösung bei Ihrer täglichen Arbeit?

Waldemar Honstein: „Zum einen ist es die Trainierbarkeit der Belege. Wenn etwas nicht richtig funktioniert, können wir Anpassungen für bestimmte Kunden oder Belege von AFI Solutions vornehmen lassen. Ein weiteres Highlight ist der reduzierte Suchaufwand. Der Materialstamm und andere wichtige Informationen sind direkt verfügbar, so dass wir nicht noch einmal nach Kundennummern oder ähnlichen Daten suchen müssen.“



**“ WIR SPAREN
3 MIN. PRO
BESTELLUNG.
DAS SIND RUND
80 MITARBEITER-
TAGE PRO JAHR.**

Die Wieland Gruppe ist ein global führender Spezialist für Kupfer und Kupferlegierungen mit über 80 Standorten weltweit. Das Unternehmen entwickelt nachhaltige und innovative Lösungen für die globalen Herausforderungen wie Klimawandel, Digitalisierung und Ressourcenschonung.

Im Fokus stehen maßgeschneiderte Komponenten für Zukunftstechnologien in Bereichen wie E-Mobilität, Energie- und Datenübertragung sowie Kälte- und Klimatechnik. Neben Kupfer kommen auch Metalle wie Aluminium, Titan und verschiedene Stähle zum Einsatz. Mit über 200 Jahren Erfahrung und tiefem Materialverständnis werden höchste Anforderungen an Qualität und Innovation erfüllt.

Wieland-Werke AG
Graf-Arco-Straße 36
89079 Ulm

info@wieland.com
<https://www.wieland.com/de>

Die AFI Solutions GmbH ist führender Lösungsanbieter zur Digitalisierung und Optimierung von Dokumentenprozessen rund um SAP. Ihre Lösungen decken den gesamten Purchase-to-Pay- und Order-to-Cash-Prozess ab.

Als einziger Softwarehersteller am Markt bietet die AFI alles aus einer Hand: Mit dem RedPaperCenter als Managed Service können Unternehmen die Digitalisierung unterschiedlichster Papierdokumente einfach auslagern. Bei der Prozessoptimierung punktet die AFI mit ihren SAP-integrierten Softwarelösungen. Der cloudbasierte DocumentHub als Software-as-a-Service rundet das einzigartige Produktportfolio ab.

AFI Solutions GmbH
Sigmaringer Straße 109
70567 Stuttgart

info@afi-solutions.com
www.afi-solutions.com

SAP, das SAP-Logo und die SAP-Partnerlogos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP SE oder eines SAP-Tochterunternehmens in Deutschland und anderen Ländern.

